Erscheint zweimonatlich; Versand im Postabonnement Art. 2 - Absatz 20/c - Gesetz 662/96 - Filiale von Bozen

Marling, September 2006

Nr. 5

Erfahrungsaustausch mit Gemeinderäten der Gemeinde Kals







Ende August trafen sich Vertreter des Marlinger Gemeinderates, der SVP-Fraktion und des Freundeskreis Marling-Kals mit Gemeinderäten der Gemeinde Kals am Großglockner zu einem Gedanken- und Informationsaustausch. Die Kalser Gemeinde wurde zur 30-Jahr-Feier der Partnerschaft Gelnhausen – Marling am 17. Juni 2007 eingeladen. Ein weiterer Meilenstein kam ebenfalls zum Gespräch: die 200-Jahr-Gedenkfeiern an Andreas Hofer im Jahre 2009. Gemeinsame Aktionen wurden diskutiert und die Probleme und zukünftige Entwicklung der beiden Gemeinden angesprochen. Einmal mehr waren die Marlinger beeindruckt von der Gastfreundschaft der Kalser. Nach einem gemeinsamen Frühstück bei

der "Rosmarie" traf man sich im neu errichteten Mehrzweckhaus zu einem Erfahrungsaustausch. Der Bürgermeister von Kals, Klaus Unterweger, zeigte den Marlingern während eines gemütlichen "holbmittog" das Haus und dessen Räume. Anschließend

gingen alle ins Kalser Kaffe zum Mittagessen, das die Gemeinde Kals spendierte. Eine Wanderung entlang des Mühlenweges rundete den Tag ab. Bürgermeister Walter Mairhofer dankte seinem Amtskollegen und den Kalser Räten, dass sie sich an einem Samstag so viel Zeit nahmen, um der Marlinger Delegation so einen schönen Tag zu organisieren. Beide Bürgermeister dankten aber auch Luis Arquin, dem Vorsitzenden des Freundeskreises Marling Kals, der sich seit vielen Jahren darum bemüht, dass die Freundschaft nicht abreißt.





Aus der Gemeinde



Beschlüsse des Ausschusses

Errichtung eines Holzgeländers im Abschnitt Maurstadtweg - Kellereistraße - Hauptstraße

Firma Haller Bau aus Marling Durchführung der Bohrungen, Firma Hirber Robert aus Marling für die Anfertigung von Flachstahlhalterungen und Firma Holzner Paul aus Marling für die Lieferung und Montage des Holzzaunes. Gesamtkosten: 12.237 Euro einschl. MwSt.

Ankauf einer Werbetafel Firma Hirber Robert zum Gesamtbetrag von € 2.442,60 einschl. MwSt. Vereinshaus Marling - Malerarbeiten

Es wird darauf hingewiesen, dass es notwendig ist beim Vereinshaus die Beleuchtungsständer und Handläufe abzuschleifen und neu zu streichen, sowie in der Garage Betonpfeiler zu markieren. Firma Berger Oswald aus Marling zum Gesamtbetrag von € 1.750,00 zuzgl. MwSt.

Errichtung eines Geländers beim Knorzmer Graben Firma Holzner Paul zum

Firma Holzner Paul zum Rechnungsbetrag von € 1.674,00, MwSt. inbegriffen, de Marling für die Unterschutzstellung verschiedener Ensembles in der Gemeinde positiv aufgenommen wurden. Nunmehr ist es erforderlich, die Eintragung in den Bauleitplan der Zone für den Ensembleschutz vorzunehmen. Den Auftrag erhält Dr. Arch. Helmut Plankensteiner über einen Gesamtbetrag von € 3.900,00 zuzgl. MwSt.

Gestaltung der Grünanlagen von Bushaltestellen

Es wird daran erinnert, dass bei der Bushaltestelle bei der Kellerei, in der GamAnkauf von Hundetoiletten Aufgrund der Tatsache. dass die Verschmutzung von öffentlichen Straßen und Plätzen durch Hundekot in letzter Zeit Überhand genommen hat, entscheidet Gemeindeausschuss, der Hundetoiletten anzukaufen. Firma Ecos s.r.l. aus Trient erhält den Auftrag für die Lieferung von 4 kompletten Hundetoiletten sowie 2000 Stk. Säckchen zum Gesamtbetrag von € 582,00 zuzgl. MwSt.

Seniorenstube - Ankauf einer Spülmaschine und eines Radios



Kindergarten Marling -Ankauf von Tischen und Stühlen für die ital. Sektion:

Firma Pedacta Objekt zum Gesamtbetrag von Euro 2731 incl. MwSt. Ensembleschutz - Beauftragung eines Technikers mit der Erstellung der Unterlagen für die Eintragung in den Bauleitplan

Es wird daran erinnert, dass der Vorschlag der Gemeinpenstraße, beim Bahnhof und beim Traubenwirtspark Ausbesserungen bzw. Neugestaltungen erforderlich sind. Firma Wielander zum Gesamtbetrag von € 4.422,40 zuzgl. MwSt. Firma Elektro Howa aus Algund zum Gesamtbetrag von € 1.038,10, MwSt. inbegriffen.

Ankauf eines Gerätes für Geschwindigkeitskontrolle und -Anzeige



Firma Sanin GmbH aus Meran zum Gesamtpreis von € 3.919,63 zuzgl. MwSt.

Fond für besonders innovative und komplexe Projekte - Zuerkennung und Auszahlung

Der Gemeindeausschuss nimmt Einsicht in den Bericht des Gemeindebauamtes betreffend das Projekt "neue Bauordnung" und beschließt, den Betrag von € 1.150,00 an Frau Andrea Elisabeth Garber zu gewähren und auszuzahlen.

Vergabe des Schneeräu-

mungsdienstes im Privatverhandlungswege

• Es wird festgehalten, dass innerhalb des festgesetzten Termins vom 19. 7. 2006 kein Angebot eingereicht wurde. Die Firma Georg Matzoll hat jedoch im Privatverhandlungswege ein Angebot unterbreitet und wird den Dienst für die nächsten 5 Jahre ausüben.

Kellereistraße - Ersetzung von 4 Straßenlampen

• Fa. Lichtstudio zum Gesamtbetrag von € 2.864,02.

Vereinshaus Marling - Beauftragung einer Firma mit Reinigungsarbeiten

• Es erscheint angebracht, für den Zeitpunkt nach Abschluss der Arbeiten eine Reinigungsfirma mit der Generalreinigung der von den Arbeiten betroffenen Räumlichkeiten zu beauftragen. Firma Extracta über einen Gesamtbetrag von € 1.570,00 zuzgl. MwSt.

Zuweisung von Flächen an die Bewerber für den geförderten Wohnbau - EZ

Tiefacker

Der Gemeindeausschuss nimmt Einsicht in den Teilungsplan Nr. 598/2006 des Herrn Geom. Josef Mitterhofer, mit welchem die Aufteilung der Gemeinschaftsflächen im geförderten Teil der Erweiterungszone Tiefacker vorgesehen ist und beschließt, die Gemeinschaftsflächen im geförderten Teil der EZ Tiefacker gemäß Teilungsplan an die einzelnen Wohnbauförderungsempfänger zuzuweisen.

Ratssitzung vom 29. Juni 2006



Wichtigster Tagesordnungspunkt war die Überprüfung und Genehmigung der Abschlussrechnung des Finanzjahres 2005

Mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 30 vom 29. Juni 2006 wurde die Jahresabschlussrechnung der Gemeinde Marling vom Gemeinderat genehmigt.

Einige Auszüge aus dem Begleitbericht zur Jahresabschlussrechnung werden nachfolgend aufgelistet, wobei einige Bereiche näher betrachtet werden sollen:

I. die ordentlichen Einnahmen, davon die Steuereinnahmen im Besonderen

- II. die laufenden Ausgaben, davon die Personalkosten im Besonderen
- III. die laufenden Ausgaben im Bereich Schulund Kindergartenwesen

I. Die ordentlichen (laufenden) Einnahmen

werden wie folgt unterteilt: Aus der Tabelle ersieht man, dass knapp die Hälfte (48,33 %) der ordentlichen Einnahmen aus den Zuweisungen des Landes kommen und die andere Hälfte fast zu gleichen Teilen aus Einnahmen aus Steuern und außersteuerlichen Einnahmen zusammensetzt ist.

Die Einnahmen aus Gemeindesteuern:

Aus der Tabelle ersieht man, dass 75,33 % der gesamten Steuereinnahmen aus der Gemeindeimmobiliensteuer (ICI) stammen. (60,99 % aus ICI Jahr 2005 und 14,34 % aus ICI-Kontrollen vergangener Jahre)

Einzig die Wertschöpfungs-



steuer (IRAP), welche als Ersatz für die Gemeindegewerbesteuer ICIAP einge-

I. Die ordentlichen (laufenden) Einnahmen

Bezeichnung	Betrag in €	in Prozenten
1.) Einnahmen aus Steuern	579.295,83	24,40
2.) Einnahmen aus laufenden Zusweisungen des Landes	1.147.406,81	48,33
3.) Außersteuerliche Einnahmen (Trinkwasser, Abwasser- und Müllabfuhrdienst, Miet- und Pachteinnahmen, Kindergartenführung, u.a.)	647.289,98	27,27
Totale ordentliche Einnahmen	2.373.992,62	100,00

Einnahmen aus Gemeindesteuern

Bezeichnung	Betrag in €	in Prozenten
1.) Wertschöpfungssteuer (IRAP)	100.622,00	17,37
2.) Werbesteuer	19.734,27	3,41
3.) Aufenthaltssteuer	179,34	0,03
4.) Steuerzuschlag auf den Stromverbrauch	21.931,86	3,79
5.) Einnahmen aus ICI Kontrollen vergangener Jahre	83.069,41	14,34
6.) Plakatierungsgebühren	420,27	0,07
7.) Gemeinde-Immobiliensteuer (ICI)	353.315,43	60,99
8.) Einschreibegebühren für Wettbewerbe	23,22	0,00
Totale Steuereinnahmen	579.295,80	100,00

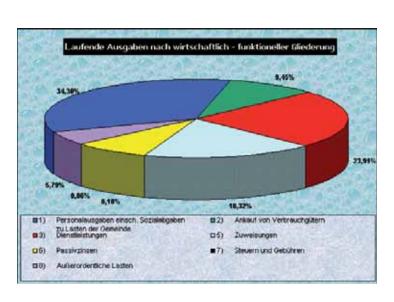
II. Die laufenden Ausgaben

Wirtschaftskategorie	Euro	in %
 Personalausgaben einschl. Sozialabgaben zu Lasten der Gemeinde 	704.049,83	34,30%
2) Ankauf von Verbrauchgütern	193.937,91	9,45%
3) Dienstleistungen	490.741,50	23,91%
4) Verwendung Güter Dritter	0,00	0,00%
5) Zuweisungen	375.988,12	18,32%
6) Passivzinsen	167.849,36	8,18%
7) Steuern und Gebühren	1.226,07	0,06%
8) Außerordentliche Lasten	118.740,92	5,79%
9) Abschreibungen	0,00	0,00%
10) Entwertungsfondder Außenstände	0,00	0,00%
11) Reservefonds	0,00	0,00%
Insgesamt	2.052.533,71	100,00%

führt wurde und vom Land zugewiesen wird, stellt mit 17,37% der Steuereinnahmen einen weiteren wichtigen Teilbetrag dar.

II. Die laufenden Ausgaben Da die Gemeindeverwaltung im eigentlichen Sinne ein Dienstleistungsunternehmen ist, stellen die Personalkosten mit 34,30 % den größten Teil der laufenden Ausgaben.

Dazu ein Überblick der in



der Gemeinde Marling beschäftigten 18 Personen. (siehe nebenstehende Tabelle)

Die Leiterin des Standesamtes, Frau Parth Margit und die Leiterin des Bauamtes, Frau Schwarz Elke, befinden sich zur Zeit in Mutterschaftsurlaub.

Herr Klotz Wilhelm, Gemeindepolizist, befindet sich seit 1. 2. 2006 in nicht bezahltem Wartestand für die Ausübung politischer Tätigkeiten. Herr Klotz hat seit den Gemeinderatswahlen im Jahre 2000 in der Gemeinde Moos in Passeier das Bürgermeisteramt übernommen.

Da die Aufgaben immer vielfältiger und komplexer werden, ist es ein besonderes Ziel der Verwaltung mit gut ausgebildetem Personal den gestellten Anforderungen auch in Zukunft gerecht zu werden.

III. Die laufenden Ausgaben im Bereich Schulund Kindergartenwesen

Nachstehend wird der Nachweis über die Ausgaben der Gemeinde im Jahre 2005 für den Schuldienst erbracht. Getrennt nach Schultyp wird die Nettoausgabe errechnet und auf die jeweilige Anzahl der entsprechenden Schulbevölkerung umgelegt.

Dadurch wird mit aller Deutlichkeit ersichtlich, welche konkrete Ausgabenbelastung (nach Abzug der Landesbeiträge und der Beteiligung der Eltern) für jedes Schul- bzw. Kindergartenkind noch aus dem Gemeindehaushalt zu finanzieren ist.

In der Gemeinde Marling beschäftigte Personen:

Name	Funktionsebene	Voll- oder Teilzeit	Bereich
Dr. Hubert Reiner	IX Gemeindesekretär	100 %	Sekretariat, Personalchef
Georg Gamper	VI Verwaltungsassistent	100 %	Buchhaltung, Personal
Margit Parth	VI Verwaltungsassistent	50%	Standesamt
Dr. M.Evelina Santocono	VI Verwaltungsassistent	90%	Wahlamt, Lizenzen, EDV
Tamara Stricker	VI Verwaltungsassistent	50 %	Steueramt
Andrea Garber	VI Verwaltungsassistent	100 %	Bauamt, Erfassung Inventar
Elke Schwarz	V Verwaltungsbeamte	50 %	Bauamt
Horst Margesin	V Gemeindepolizist	100 %	Gemeindepolizei
Wilhelm Klotz	V Gemeindepolizist	100 %	Gemeindepolizei
Annelies Lamprecht	V Verwaltungsbeamte	60%	Meldeamt
Melanie Pöhl	V Verwaltungsbeamte	100 %	Steueramt
Stasi Pircher	V Verwaltungsbeamte	100 %	Sekretariat
Klaus Preims	IV spezialisiert. Arbeiter	100 %	Müll, Beleuchtung, Trinkwasser, usw.
Adolf Prossliner	IV spezialisiert. Koch	100 %	Kindergartenkoch
Hermann Matzoll	III. – qualifiz. Arbeiter	100 %	Allgem. Arbeiten, Wander- und Waalwege, Strassen, usw.
Josef Lamprecht	III qualifiz. Arbeiter	100 %	Allgem. Arbeiten, Trinkwasser, usw.
Margherita Lanthaler	II Reinigungspersonal	80%	Gemeindehaus, Bibliothek
Erika Matzoll	II Schuldiener	50 %	Kindergarten

III. Die laufenden Ausgaben im Bereich Schul- und Kindergartenwesen

a) Kindergarten

Ausgaben für:	Betrag in €
Personal (Koch, Reinigungspersonal)	46.567,21
Lehrmittel	3.418,93
Ausspeisung	16.677,08
Ordentliche Instandhaltung	27.971,51
GESAMTBETRAG	94.634,73
Einnahmen aus:	
Landesbeitrag	14.900,00
Beitrag der Eltern	26.000,00
GESAMTBETRAG	40.900,00
Nettoausgabe für den Kindergarten	53.734,73
Jahr 2005 Nettoausgabe je Kind: € 53.734,73 : 77 Kinder = 697,85	

b) Volksschule

Ausgaben für:	Betrag in €
Beiträge Grundschuldirektionen	6.660,00
Schülerlotsendienst	7.952,90
GESAMTBETRAG	95.339,81
Einnahmen aus:	
Schulausspeisung	2.633,33
Landesbeitrag für Schulausspeisung	209,73
GESAMTBETRAG	2.843,06
Nettoausgabe für den Betrieb der Volksschule	92.496,75
Jahr 2005 Nettoausgabe je Kind: € 92.496,75 : 112 Kinder = 825,86	

c) Mittelschule

Nettoausgaben für:	Betrag in €
Mittelschulen Algund, Meran und Lana	30.000,00
GESAMTNETTOAUSGABEN	30.000,00

Seite 6

Ratssitzung vom 8. August 2006

Ernennung der Gastgewerbekommission

Folgende Personen wurden zu Mitgliedern für a) effektive Mitglieder
 Marlene Waldner - Hotel
 "Nörder"
 Karl Geiser - Gasthof



die Gemeindekommission für das Gastgewerbe für den Zeitraum 2005 bis 2010 namhaft gemacht: Mairhofer Dr. Walter Franz - Vorsitzender Richard Wolf - Ersatz Vertreter der Gastgewerbetreibenden: "Tschigg"

b) Ersatzmitglieder:
Wolfgang Hellrigl - Pension "Sonnenhof"
Walter Egger - Hotel
"Glanzhof"

Vertreter der Arbeitnehmer im Gastgewerbe

a) effektive Mitglieder

Moretti Paolo Schmalzl Rudolf

b) Ersatzmitglieder
Puce Luigi
Thurner Peter
Geom. Moser Alois,
Gemeindetechniker in
der Baukommission
Geom. Josef Mitterhofer
- Ersatz
Arquin Alois Präsident

Arquin Alois, Präsident des Verkehrsverbandes Marling

Stephan Kofler - Ersatz Die Funktion des Schriftführers der Gastgewerbekommission wird dem Gemeindesekretär oder einem von ihm bevollmächtigten Gemeindebeamten übertragen.

Errichtung eines gemeinsamen Sekretärsdienst zwischen den Gemeinden Marling und Tscherms - Grundsatzentscheidung

Der Bürgermeister berichtet, dass von der Gemeindeverwaltung von Tscherms der Vorschlag unterbreitet wurde, zwischen den Gemeinden Marling und

Tscherms eine Vereinbarung abzuschließen mit dem Zweck, den Sekretärsdienst gemeinsam zu führen; daran erinnert, dass ein gemeinsamer Sekretärsdienst zwischen den beiden Gemeinden bereits früher bestanden hat, und zwar bis vor elf Jahren;

Festgestellt, dass die Errichtung eines gemeinsamen Sekretärsdienstes für beide Gemeinden eine Einsparung an laufenden Ausgaben mit sich bringen würde, was sich günstig auf die finanzielle Situation der Gemeinden auswirken würde;

In der Erachtung, dass die Abtretung eines Teils der Arbeitszeit des Gemeindesekretärs an die Gemeinde Tscherms in dienstlicher Hinsicht vertretbar erscheint, beschließt der Gemeinderat die gemeinsame Führung des Sekretärsdienstes zwischen den Gemeinden Marling und Tscherms befürwor-ZU ten und beauftragt den Gemeindeausschuss,



Gemeinde Tscherms



Aquarell von Josef Mitterhofer



erforderlichen Maßnahmen für die konkrete Umsetzung des geplanten Vorhabens in die Wege zu leiten.

Ernennung einer Kommission zur Überarbeitung der Geschäftsordnung des Gemeinderates

Der Gemeinderat beschließt

- die Kommission zur Überarbeitung der Geschäftsordnung des Gemeinderates einzusetzen;
- 2. die Anzahl der Mitglieder der Kommission mit 5 festzulegen;
- 3. festzulegen, dass als
- Sekretär der Kommission der Gemeindesekretär fungiert;
- festzulegen, dass den Kommissionsmigliedern kein Sitzungsgeld zusteht;
- 5. die Zusammensetzung der Kommission folgen-
- dermaßen festzulegen:
- Bürgermeister Dr. Walter Franz Mairhofer als Vorsitzender
- Johanna Mitterhofer
- Michael Ladurner
- Thomas Hölzl
- Renzo Longhino

Zwei praktische Tipps zur Biomüll-Entsorgung

Tipp Nummer 1: Zeitungspapier für eine leichtere und saubere Entleerung! Das Auskleiden des Bio-

Das Auskleiden des Biomüll-Behälters mit ein bis zwei Blättern Zeitungspapier (kein Glanzpapier sondern saugfähiges Tageszeitungspapier) trägt dazu bei, Flüssigkeit aufzusaugen und hilft dadurch, dass sich der Biomüll beim Entleeren leichter vom Behälter löst. Dazu besprühen Sie den sauberen Behälter mit EM, legen das Papier ein und besprühen auch dieses.

Tipp Nummer 2: Mit einem Naturmittel gegen lästige Geruchsbildung! Durch den gezielten Einsatz von EM (Effektive Mikro-



organismen) erreicht man zum einen eine wesentliche Geruchsverminderung und zum anderen werden Würmer noch im Larvenstadium abgetötet.

Dabei ist die Anwendung sehr einfach: Wenn Sie Biomüll in den Sammelbehälter nachfüllen, besprühen Sie die Oberfläche des Inhaltes kurz mit purem EM. Die Mikroorganismen beginnen dann zu "arbeiten" und beseitigen sowohl den üblen Geruch, als auch die Larven der Fäulniswürmer.

Da auch die Gemeindeverwaltung den Einsatz von EM befürwortet, bietet sie zukünftig allen interessierten Bürgern die Möglichkeit, direkt am Recyclinghof EM kostenlos in einem eigenen Behälter mitzunehmen. Mit einem halben Liter Flüssigkeit kommt man ca. 4 Wochen aus.

Wer EM auch für andere Zwecke verwenden möchte, muss dieses bei den EM-Beratern Sepp Mitterhofer (Tel. 338 5227057) oder Alexander Huber (349 304 2868) käuflich erwerben.

Wie einfache Mikroben (Effektive Mikroorganismen, kurz EM genannt) den natürlichen Kreislauf von Mensch, Pflanze und Tier positiv beeinflussen

Vor etwa drei bis vier Milliarden Jahren waren Mikroorganismen (Kleinstlebewesen) die ersten Lebewesen, die unsere Erde besiedelten. Über Millionen von Jahren schufen sie nämlich durch ihren Stoffwechsel eine sauerstoffhaltige Atmosphäre, mit Ozonhülle als Schutz. Dies war die Lebensgrundlage für Pflanzen, Tiere und uns Menschen.

Bis heute sind Mikroorganismen in allen Bereichen des Lebens unentbehrlich. Im Boden und bei allen Lebewesen ermöglichen sie erst den Stoffwechsel und dadurch auch deren Existenz. Mikroorganismen produzieren unter anderem Enzyme und Vitamine.

Wenn das mikrobielle Gleichgewicht aus dem Lot gerät

Durch falsche Ernährung, Antibiotika, Desinfektionsmittel, synthetische Dünger, chemische Spritzmittel und unangemessenes Futtermittel gerät das mikrobielle Gleichgewicht aus dem Lot. Einzelne Keime können überwiegen und das Ungleichgewicht verstärken, bis es zur Krankheit

kommt. Heute nimmt die Zahl der Menschen, die an einer gestörten Darmflora leiden, ständig zu.

Gesundung durch den gezielten Einsatz von effektiven Mikroorganismen

Behandlung Die von Krankheiten mit Mikroorganismen ist uralt. Im zwanzigsten **Iahrhundert** heilten verschiedene Ärzte mit Bakterien und 1980 schließlich. entwickelte Professor Higa aus Japan die "Effektiven Mikroorganismen", kurz EM genannt. EM ist eine flüssige Kultur von über achtzig verschiedenen Mikrobenstämmen wird mittels Zuckerrohrmelasse vermehrt. Sie können ein jegliches Milieu wieder in sein Gleichgewicht bringen. Damit eröffnen sich völlig neue Möglichkeiten zur Behandlung von Störungen, und zwar überall, wo es Mikroben gibt- und das heißt universell: in der Landund Wasserwirtschaft, in der Tierhaltung, im Haushalt, bei der Hygiene und Müllverarbeitung und nicht zuletzt beim Menschen selbst.

Eine gekürzte Fassung von Dr. Anne Katharina Zschocke.

Baukonzessionen Juli 2006 Concessioni edilizie luglio 2006		
Inhaber - Titolare	Arbeiten - Lavori	
Gemeinde Marling Comune di Marlengo, Kirchplatz 1 - Marling Piazza della chiesa 1 - Marlengo	Trink- und Löschwasserleitung Marlinger Berg – Baulos 2A – Abschnitt Tafler - Robele Acquedotto potabile ed antincendio monte Marlengo – lotto 2° - tratto Tafler - Robele	

Aus dem Standesamt 1. 1. – 30. 6. 2006 Geburten - Nascite

Name - Nome	Geburtsdatum Data nascita
CALLEGARI MARIKA	05/01/06
EGGER SEBASTIAN	06/03/06
FLEISCHMANN PAUL	27/12/05
GIRARDINI TANJA	08/04/06
GJUMI REIAN	28/04/06
GRÜNFELDER CATERINA	17/05/06
HÖLZL EVA	09/02/06
KASSIN MARIE-CLAIRE	05/04/06
KOLLMANN ALEXANDRA	25/04/06
MARSEILER RAPHAEL	12/06/06
MOSER JONAS	23/03/06
RAFFL KATHARINA	31/05/06
SCHROTT NADIA	02/03/06
STUPPNER JONAS	16/06/06
VIGL JANA	09/05/06
WINKLER MIRIAM	27/05/06

Eheschließungen - Matrimoni

Name - Nome	Datum Eheschließung Data matrimonio
Lunger Thomas - Frei Sabine	10.06.2006

Todesfälle - Morti

Name - Nome	Sterbedatum Data decesso
LAMPRECHT ALOISIA	09/01/06
MORANDELL PAULA	17/01/06
KOFLER ANTON	28/01/06
GÖGELE FRANZ	31/01/06
KOLARCZYK ERHARD-PAUL	06/03/06
GAMPER KARL	09/03/06
KUEN ANNA	22/03/06
SULZER NORBERT	27/03/06
BOREK FRANZ	21/04/06

Neue Bushaltestelle



Nach zahlreichen Gesprächen ist es dem Sozialreferenten Peter Epp gelungen, die Genehmigung für eine neue Haltestelle in der Nörderstraße kurz vor Eisenbahnübergang zu erhalten. Die Haltestelle ist nur Richtung Nörder zulässig, nicht aber von der Nörder kommend Richtung Dorf. Die Ausnahmeregelung war nur möglich, da in diesem Bereich auch Menschen mit einer Gehbehinderung wohnen.

Sicherheit für die Kinder in der Nörder

Gemeinsam mit dem Stra-Bendienst ist es der Gemeindeverwaltung gelungen, einen Zebrastreifen beim Übergang Moserhof anzubringen. Gleichzeitig konnte die Geschwindigkeit in diesem Bereich auf 50 reduziert werden. Hoffentlich kann durch diese Maßnahmen die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer erhöht werden.

Stand der laufenden Investitionen

Zur Zeit werden ein Mehrzweckfeld und eine Skaterbahn auf dem Sportplatz errichtet. Ende der Bauarbeiten voraussichtlich in einem Monat.

Das Beach-Volleyball-Feld wird bereits fleißig benutzt. Die Arbeiten am Vereinshaus gehen ebenfalls dem Ende zu. Der Zubau beim Vereinshaus ist schon seit längerer Zeit abgeschlossen. Das Schankgebäude wurde bereits bei den letzten beiden Wiesenfesten verwendet.

Der Vereinssaal kann ab Oktober wieder angemietet werden.

Die Umsiedlung ins neue Arztambulatorium erfolgt ca. in einem Monat.



Stand der Investitionen in der Gemeinde



Errichtung eines Mehrzweckfeldes und einer Skaterbahn



Beach-Volley-Platz



Arbeiten am Vereinshaus gehen dem Ende zu





Schankgebäude auf dem Festplatz.



Das neue Arztambulatorium



Musikkapelle Marling

Jugendkapelle im Ultental





Im Jugendhaus St. Helena mietete sich die Marlinger Jugendkapelle in diesem Jahr ein um eine Woche gemeinsam zu musizieren und das Konzertprogramm für den Auftritt beim Marlinger Kirchtag einzustudieren. Vom 8. bis zum 13. August nahmen 20 Jungmusikanten und Musikschüler an der diesjährigen Jungbläserwoche teil. Im Vordergrund stand das Musizieren, bis zu sieben Stunden am Tag. Musikschüler sollen an das Spielen in der Gruppe herangeführt werden, Jungmusikanten, welche bereits Mitglied in der Musikkapelle sind, ohne Unterstützung erfahrener Musikanten spielen bzw. selbst Verantwortung im musikalischen Sinne tragen.

Tagesablauf begann Der schulischem Blasen mit Registerproben, Nachmittag stand stets ein Ganze Probe auf dem Programm. Unterrichtet wurden die Jugendlichen von Kapellmeister Armin Bauer. Oskar Illmer aus Obermais (Klarinette und Saxophon), Patrick Gruber aus Hafling (Blechbläser) und Martin Rainer aus Untermais (Schlagzeug).

Das ehemalige Schulhaus,

unmittelbar neben der Kirche von St. Helena gelegen. war ein Glücksgriff in vielerlei Hinsicht. Sehr ruhig gelegen, so wurde kaum jemand durch das ganztägige Musizieren gestört, toll eingerichtet, somit fühlten sich alle sehr wohl. Nicht zuletzt war unsere Köchin und gute Seele Patrizia Stürz mit der Ausstattung der Küche zufrieden, so wurden alle mit schmackhaften und tigenden Mahlzeiten verwöhnt. Für die niederen Hilfsarbeiten in Haus und Garten hatte sie ihren Mann Manfred, im normalen Leben Magazineur und

Flügelhornist, eingespannt. Ihnen beiden gilt der größte Dank, haben Sie doch ihren Urlaub dazu verwendet, sich um die Jugendlichen zu kümmern und sie zu versorgen.

Stellenanzeige

Die **Firma Alpintex** GmbH in St. Pankraz sucht ab sofort

Mitarbeiter für die Montage von Seilbahnund Sesselliftanlagen.

Informationen unter 3351215768 oder d.tumpfer@alpintec.com











Musikkapelle Marling

Konzertauftritt auf dem Marlinger Kirchtag







Bereits zum dritten Mal gab die Jugendkapelle am Nachmittag des 15. August ein Konzert. Eine Stunde lang überzeugten die Jugendlichen das zahlreiche Publikum mit ihrem musikalischen Talent. Unter der Leitung von Kapellmeister Armin Bauer spielte die Jugendkapelle Märsche, Ouvertüren, romantische Balladen, ungarische Melodien und Zirkusmusik.

Im Rahmen dieses Konzertes konnten auch heuer wieder

an zwei Jungmusikanten das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze verliehen werden. Die Prüfung hierzu haben sie im Juni erfolgreich absolviert. Es waren dies Stefan Tschirf an der Trompete und Michael Erlacher am Flügelhorn. Die Musikkapelle freut sich diese beiden im Herbst in ihre Reihen aufnehmen zu dürfen und wünscht ihnen weiterhin viel Freude und Ausdauer beim Musizieren.

Thomas Hölzl





Die Musikkapelle Marling

bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern, bei den Alpiniveteranen, bei Sponsoren, den Abordnungen, den Bäuerinnen, dem Kirchenchor, den Schützen, den Sportschützen, den Goasslschnöllern und unserem Herrn Pfarrer Ignaz Eschgfäller für die Unterstützung und Mitgestaltung des **Marlinger Kirchtages.**

Nicht zuletzt ein Dankeschön den vielen Festbesuchern



AVS - Ortsstelle Marling

Lodner (3228 m) Der Marmorberg der seine Eiswand verlor



Beherrschender Berg des Zieltales, geologisch interessanter Fels – und Firngipfel. Die Gletscher, die einst den Berg umgaben, sind stark zurückgegangen. Von der Eispracht der Nordseite ist nichts mehr übriggeblieben und der einst beliebte



Die Burggräfler Kellerei sucht für die Zeit der Einkellerung eine

HILFSKRAFT (männlich/weiblich)

Arbeitszeit von 13.30 bis 18.30 Uhr Bei Interesse rufen Sie uns an: 0473 447137 Anstieg von Norden über den Lodnerferner ist heute bei aperen, Fels um vieles schwieriger.

Am Samstag, 25. Juni stiegen 16 Marlinger zur Lodnerhütte auf, in welcher wir die Nacht verbrachten. 4 von uns biwakierten bei starkem Regen im Freien.

Am Sonntag Morgen (6.30 Uhr) brachen wir im Nebel in Richtung Gipfel auf. Von der Lodnerhütte ging es taleinwärts ins innere Zieltal, hinauf zum steilen Lodnerferner, weiter über die felsige Gipfelflanke bis hin zum Gipfel. Oben angekommen empfing uns die langersehnte Sonne. Nach kurzer Rast und einigen Gipfelfotos machten wir uns auf zum Abstieg.

Dank Rolands Hilfe sind wir alle gesund im Tal angekommen, vergelt's Gott Roland!

Endkopf (2652 m)



Am 9. Juli stand der Endkopf (2.652 m) im Obervinschgau, von den Einheimischen "Jaggl" genannt, auf unserem Jahresprogramm. Wir starteten kurz vor Pedross im Langtauferertal und stiegen durch das Meisltal anfangs durch Wald und dann über Almgelände zur Scharte auf 2.536 m. Zeichnete sich das Meisltal durch eine vielfältige Flora aus, so war der Weg von der Scharte zum Gipfel von einem

Meer von Edelweiß gesäumt. Vom Gipfel bot sich uns ein herrlicher Blick auf den Reschensee und auf die umliegenden hohen Berge wie Glockturm, Weißkugel und Ortler. Nach einer ausgiebigen Rast kehrten wir zur Scharte zurück und stiegen von dort zur Grauner Alm im Vivanatal ab. Über den Almerschließungsweg ging es zurück nach Graun und vollendeten so eine herrliche Runde.





Tennisclub Marling

Tennisclubjugend bei Profitennis in Kitzbühl und Kaltern





Am 29. Juli organisierte der TC einen Ausflug nach **Kitzbühl,** wo die Halbfinals der GENERALIOPEN zur Austragung kamen.

Da im letzten Jahr unsere Jugendmannschaft bei den VSS-Turnieren Vereinsbezirksmeister geworden war, war der Tennisclub Marling vom VSS hierzu eingeladen worden.

Mit Reisebussen und dem Vereinsbus wurde um 6.00 Uhr früh vom Bahnhof in Meran gestartet und gegen 10.00 Uhr kam man in Kitzbühl an.

Dort regnete es bereits in Strömen, jedoch gab man die Hoffnung nicht auf, dass bis zum vorgesehenen Beginn um 14.00 Uhr das Wetter sich bessern würde.

In der Zwischenzeit konnte bei den verschiedenen Infostands Interessantes in Erfahrung gebracht werden.

Mit Kartenspielen, nach Autogrammen jagen und dergleichen vertrieb man sich die restliche Zeit. Um 16.00 Uhr ließ der Regen nach und es kam endlich zum Spielbeginn, wobei man sich von Weltklassetennis überzeugen konnte. Leider konnten nicht mehr alle dabei sein, da einige Busse bereits gegen 15.00 Uhr gestartet waren.

Am 31. Juli war ein Turnier in **Kaltern** angesagt, bei welchem die beiden Südtiroler Tennisstars Karin Knapp und Andreas Seppi spielten. Dieses Event konnte sich unser Club mit allem voran die Jugend natürlich nicht entgehen lassen.

Jedoch auch hier spielte das Regenwetter den Organisatoren, Spielern und Fans einen Streich und es konnte nur ein Spiel ausgetragen werden.

Doch tat dies der guten Laune keinen Abbruch, vor allem deshalb, weil so die beiden sympathischen Stars mehr Zeit für die Kids hatten, mit ihnen sogar Tennis spielten und vor allem gerne Autogramme gaben.

Gauditurnier Tennis - Badminton



Am 5. August kam es zu einem Turnier der besonderen Art.

Tennis- und Badmintonspieler fanden sich zu neun gemischten Paaren zusammen. Je ein Tennisspieler und ein Badmintonspieler bildeten ein Team, welches sowohl Badminton- als auch Tennisspiele zu bestehen hatte.

Bei zahlreichem Publikum kam es zu wirklich lustigen Begegnungen, wobei bei allen der Einsatz immens war. Gezählt wurde das direkte Verhältnis zwischen gewonnenen und verlorenen Punkten. Als unser Turnierleiter Florian am Ende aller Begegnungen gegen Mitternacht das Siegerteam ermittelt hatte, konnte die Trophäe (eine Sahnetorte) endlich unter allen aufgeteilt werden.

Alle versicherten, einen, wenn auch zum Teil anstrengenden "Mordsspass" gehabt zu haben und man versprach sich gegenseitig, die Gaudi bei Gelegenheit zu wiederholen.

Beachvolleyballplatz in Marling



kurzem bietet die Sportzone Marling mit dem Beachvolleyballplatz neue Möglichkeit der sportlichen Betätigung. Der umzäunte Sandplatz hat

ein Spielfeld mit typischen Beach-Maßen von 8x8 Metern bei einer Netzhöhe von 2,4 Metern. Scheinwerfer sorgen dafür, dass die Anlage auch in den Abendstunden genutzt werden kann und eine Möglichkeit zum Abwaschen des Sandes ist ebenfalls vorhanden.

Der Platz ist umzäunt und videoüberwacht, um Verschmutzungen des Sandes jeglicher Art (Hundekot, Glasscherben, ...) sowie Beschädigungen der Anlage zu vermeiden.

Der Platz steht allen Marlingern sowie Mitgliedern von Marlinger Vereinen jederzeit zur Verfügung. Für Gruppen, die regelmäßig spielen möchten, gibt es die Möglichkeit 2 bis 3 Stunden pro Woche zu reservieren. Bereits vergeben sind:

- Dienstag ab 19 Uhr: Bauernjugend Marling
- Mittwoch ab 19 Uhr: Sektion Volleyball Marling
- Freitag ab 19 Uhr: Sektion Volleyball Marling
- Samstag 17-20 Uhr: Snowrabbits Marling

Für weitere Fragen stehen Florian Mitterhofer (Tel. 348 3933420) sowie Markus Gufler (Tel 329 8581184) zur Verfügung.

Erfolgreiche Marlinger Stockschützen



Am 2. Juni fand in der Sportzone Nals die Italienmeisterschaft im Stocksport auf Asphalt statt. Die erfolgreichen Teilnehmer waren: Alber Michael, Ladurner Thomas, Tschirf Stephan, Lochmann Jasmin aus Marling und Magdalena Zöschg aus Lana. Sie nahmen das erste Mal an einer Italienmeisterschaft auf Asphalt teil und erzielten auf Anhieb die Silbermedaille in der Kategorie U14.

Der Grundstein dieses Erfolges wurde in der 5. Klasse Volksschule beim Proiekt "Sport und Gesundheit" unter der Leitung der Lehrerin Johanna Mitterhofer gelegt. Bei dieser Veranstaltung zeigten einige Schüler

großes Interesse und somit wurde eine Schülermannschaft des Vereines EV Forst-ESV Zabov Meran gegründet. Trainiert wird zweimal wöchentlich in der Gaul in Lana. Diese Mannschaft, die von Herta Lochmann und Markus Kofler trainiert wird, nimmt auch an Landes- und Italienmeisterschaften auf Eis teil. Durch fleißiges Training möchten sie an diese Leistung auch im Winter anknüpfen.

Sollten Schüler und Jugendliche ab 12 Jahren Interesse haben dieser Mannschaft können beizutreten, sich unter den Telefonnummern 0473 443439 oder 338 5966015 melden!

Gesundheitsturnen der K.F.B. Marling

am Donnerstag, den 9. November 2006 um 8.30 Uhr im Turnsaal.

Anmeldung bei Paula Ladurner · Tel. 0473 44 71 19

Impressum: "Marlinger Dorfblattl" – Eigentümer und Herausgeber: Vereinshausverwaltung. Eingetragen Trib. BZ-Nr. 35/91 - 07.01.1992 - Verantwortliche im Sinne des Pressegesetzes: Christoph Gufler. Druck: Medus, Meran. Leiter des Zeitungsbetriebes: Christine Gufler - Tel. 0473 44 70 23 - e-mail: dorfblatt@marling.info

Der Abgabetermin für Berichte in der nächsten Ausgabe ist der 16.10. 2006



Aktionen der Bibliothek

Öffnungszeiten während des Schuljahres: Dienstag 15.00–17.30 / Donnerstag 8.30–10.30 / Freitag 18.00–20.00 Uhr

Neues aus der Bibliothek!

In den Sommermonaten wurde der gesamte Kinderbuchbestand nach Interessenskreisen geordnet. Jedes Buch hat nun am Buchrücken einen roten Aufkleber mit dem passenden Thema z. B. alle Bücher, die etwas mit Tieren zu tun haben (Sach- und Geschichtenbücher) sind nun gemeinsam aufgestellt und für die Benutzer durch die entsprechende Regalbeschriftung leicht zu finden. Wir hoffen so, dass alle Kinder leichter und schneller ihre Lieblingsbücher finden. Weitere Erklärungen erteilen gerne die Bibliothekarinnen.

Außerdem steht eine gründliche Inventur der Bibliothekmedien an, deshalb bleibt die Bibliothek vom 28. 8. bis 11. 9. 2006 geschlossen. Bei dieser Gelegenheit bitten wir die Benutzer eindringlich vor der Rückgabe der Medien

besonders die Spiele, CD's, DVD's und Videos auf ihren korrekten Inhalt zu überprüfen. Es kommt immer wieder vor, dass Falsche Filme oder CD's in den Hüllen sind, bzw. Spielteile fehlen.

Sommerleserwettbewerb geht in die Endrunde! Bei den Mittelschülern haben leider nur wenige Teilnehmer mitgemacht, die dafür aber sehr fleißig! Sie wurden auch mit netten Preisen bei den monatlichen Verlosungen belohnt. Bei den Grundschülern ist die Teilnehmerzahl wie gewohnt sehr hoch und sie leihen gerne zum Thema Fantasiewelten aus. Auch sie konnten sich über monatliche Verlosungen freuen. Für beide dauert die Aktion noch bis zum 15. 10. Wie üblich wird es dann im November für beide Gruppen eine tolle Abschlussveranstaltung geben.

Weihnachts- und Glückwunschkarten des Bäuerlichen Notstandsfonds (BNF)



Mit einer Weihnachtskarte des BNF können Sie dem Empfänger eine kleine Freude bereiten und gleichzeitig auch noch Not leidende Menschen unterstützen – somit gleich zwei Mal Gutes tun.

Indirekt sagen Sie: "Schau her, ich will helfen!" Und machen dadurch auch andere Menschen auf die mögliche Hilfe aufmerksam.

Die neuen Weihnachts-

und Glückwunschkarten sind ab Oktober erhältlich. Weihnachtskarten können Sie bestellen unter:

Tel. 0471 99 93 30 – nur vormittags

oder im Internet unter www.menschen-helfen.it Auf Wunsch werden Ihnen die Karten nach Hause geliefert.

Die Aktion wird freundlicherweise von der Südtiroler Milchwirtschaft unterstützt.

Neueröffnung Unterwirt

Nach fast fünf Jahren wurde der Unterwirt am 29. Juli 2006 wieder in Betrieb genommen.



Die jungen Wirtsleute Andrea und Florian führen das Cafè mit viel Freude und hoffen ein weiteres gemütliches Plätzchen in Marling geschaffen zu haben.

Neben Kaffee, Kuchen und Eisbechern, werden auch ausgewählte Weine, Edelbrände und Cocktails angeboten. Für den kleinen Hunger gibt es selbst gemachte Baguettes, Bauerntoast und Pizzaschnitten; vormittags frische Kipfel und kleine belegte Brötchen.

Im Garten kann man gemütlich verweilen und hat zudem das Dorfgeschehen rund um den Kirchplatz im Auge.

Ein Treff für Jung und Alt, ob Kaffeeklatsch oder Wattpartie, alle sind herzlich willkommen!

Wir wünschen Andrea und Florian viel Freude und Erfolg!

Zu verkaufen

Fiat Tipo

Baujahr 1989 - 1400 cm³ Garagengepflegt effektive km 57.700

> Nächste Revision: Mai 2008

Leiter Alois · Marling Kellereistraße 16 Tel. 0473 447071 Handy 348 3179370 Pressemitteilung des L.Abg. Georg Pardeller

Einkaufszentren in Südtirol, Pardeller: Handeln, bevor es zu spät ist

"Rund um Südtirol wird der Ring von Einkaufszentren immer dichter und attraktiver. Viele Millionen Euro an einheimischer Kaufkraft fließen jährlich über die Grenzen unseres Landes hinaus, zu Lasten von Steuereinnahmen, Arbeitsplätzen und lokaler Wettbewerbsfähigkeit. Dieser Zustand muss die Politik und die einschlägige Wirtschaft dazu bewegen, endlich konkrete Schritte zu setzen", erklärt ASGB-Chef Georg Pardeller. "Die Lage ist besorgniserregend und hält mit der modernen Entwicklung nicht mehr Schritt." Vor kurzem, so Pardeller,

habe der Vertreter der größten österreichischen Einkaufskette auf einer Fachtagung erklärt, dass die Vertreter Südtirols "ruhen, während nördlich und südlich des Landes gearbeitet wird." In Sillian und am Brenner, in S. Michele/ Mezzocorona seien weitere Einkaufszentren geplant. Es bewirke wenig oder nichts, wenn man in unserem Land an den Patriotismus appelliere und die Leute damit anhalten wolle, im eigenen Land einzukaufen. "Unter dem Druck der steigenden Lebenshaltungskosten und der stagnierenden Löhne und Gehälter decken sich die Menschen immer häufiger dort mit den lebensnotwendigen Gütern ein, wo sie am preiswertesten und letztlich auch am bequemsten dazu kommen", sagt Pardeller. Deshalb sollte die Diskussion, die sich rund um das MEBO-Center sowohl politisch wie auch juridisch abgewickelt habe, nicht zu den Akten gelegt werden, "denn wenn anderswo die Wirtschaft mit der Zeit geht und handelt, dürfen die volkswirtschaftlichen Interessen unseres Landes nicht an den Rand gedrängt werden."

Es brauche in Südtirol einige wenige, aber effiziente und kundengerechte Einkaufszentren. Unter den derzeitigen Bedingungen werde dies nicht geboten. Die Landeshauptstadt Bozen mit ihrem strengen und teuren Parkplatzregime und auch mit dem Verlust des historischen Einkaufscharakters der Altstadt biete im eigentlichen Stadtbereich kaum eine Chance, die Kriterien eines Einkaufszentrums zu erfüllen, wie sie in Innsbruck, in Trient, in Affi und in anderen Gebieten an den Grenzen unseres Landes geboten werden.

"Zu viel Protektion schwächt den Markt und ist gegenüber den breiten Bevölkerungsschichten, welche marktgerecht und sparsam argumentieren, nicht weiter gerechtfertigt. Deshalb muss die Politik im Verein mit allen interessierten Bevölkerungsschichten einen neuen Weg finden und Schritte wagen, die sich andernorts bewährt haben. Einkaufszentren gehören verkehrsgünstig an den Rand der Ballungsgebiete und sind so zu konzipieren, dass die Kunden dort an ein möglichst umfassendes, preiswertes und leicht transportierbares Angebot herankommen. Und schließlich ist es auch ein Gebot der wirtschaftlichen Entwicklung und der Sicherung von Arbeitsplätzen und Steueraufkommen zu Gunsten des Südtiroler

öffentlichen Haushalts, das die Politik ernst nehmen muss. Dies erwarten sich vor allem jene Bevölkerungsschichten, deren Kaufkraft geringer geworden ist und für die ein einkommensgerechtes Preisniveau existenziell ist", schließt Georg Pardeller.

Seit 40 Jahren Gäste in Marling

In Marling konnte vor kurzem ein seltenes Jubiläum gefeiert werden.

Seit mittlerweile vierzig Jahren kommt das Ehepaar Margarete und Walter Winther mit Tochter Angelika aus Köln hierher, um ihre Ferien zu verbringen. Im Namen der Gemeinde Marling und des örtlichen Tourismusvereins dankte der Präsident Alois Arquin für ihre Treue zu Marling und überreichte ihnen das Diplom,

"40 Jahre Gast in Marling", sowie Blumen und das Buch 100 Jahre Tourismusverein Marling. Auch der Präsident des Partnerschaftskomitees Hermann Weger gratulierte recht herzlich zu diesem Anlass.

Mit einer Feier auf der Terrasse vom Kasererhof dankten auch die Gastgeber Luise und Karl Holzner und wünschen noch weiterhin alles Gute.

Fam. Holzner





Katholischer Familienverband Marling

Nach der verdienten Sommerpause starten wir wieder mit unserem umfangreichen Programm. Unsere Angebote richten sich an junge und erwachsene Menschen und werden jedes Jahr mit großer Begeisterung besucht.

WASSERGYMNASTIK FÜR FRAUEN

(auch Nichtschwimmerinnen)

jeden Mittwoch von 8.15 bis 9.15 Uhr im Liebeswerk Meran vom 8. November 2006 bis 28. März 2007 mit Birgit Mössler

Anmeldungen bei Waltraud Gamper, Tel. 0473 447064 (mittags und abends)

GESUNDHEITSTURNEN FÜR MÄNNER

mit anschließendem freien Schwimmen (auch Nichtschwimmer)

jeden Mittwoch von 20.00 bis 22.00 Uhr im Pastor Angelicus in Obermais vom 15. November 2006 bis 28. März 2007

Anmeldungen bei Franz Kröss, Tel. 0473 443127 (mittags und abends) und Herta Spitaler, Tel. 0473 447009 (mittags und abends)

FLÖTENKURSE FÜR GRUNDSCHÜLER

Mit Maria Sagmeister

Gruppeneinteilung und Einzahlung des Kursbeitrages am Freitag, 6. Oktober um 15 Uhr im Kursraum im Kindergarten

Anmeldungen bei Waltraud Gamper, Tel. 0473 447064 (mittags und abends)



SPIELGRUPPE FÜR KINDER AB 2 JAHREN

von Anfang Oktober 2006 bis Juni 2007 im Spielgruppenraum im Kindergarten Turnusse mit Treffen ein oder zweimal pro Woche (Nähere Informationen ab Ende August in den Schaukästen und auf Flugblättern in der Gemeinde, in den Banken und in den Lebensmittelgeschäften im Dorf)

Anmeldungen ab Montag, 4. September bei Renate Kollmann Wopfner, Tel 0473 220224 (mittags und abends)

Marlinger Sommererlebniswochen



Ausflug auf das Vigiljoch

Ein voller Erfolg waren die zwei Marlinger Sommererlebniswochen für die Kindergarten-, sowie die Grundund Mittelschulkinder. Die Initiative ist von der Gemeindeverwaltung Zusammenarbeit mit dem V.K.E.-Sektion Marling und der Unterstützung des Landesamtes für Familienförderung durchgeführt worden. Geboten wurde ein Ferienprogramm mit viel Spiel, Spaß, Abenteuer und Wandern für Kinder von 3

bis 14 Jahren. Die Kindergartenkinder im Sommerkindergarten wurden von qualifizierten Erzieherinnen betreut, ebenso die Grundund Mittelschüler. Pro Wochenturnus haben an die 50 Kinder teilgenommen. Die langen Sommermonate sinnvoll zu überbrücken war den Initiatoren ein großes Anliegen und die Aktionen kamen bei den Kindern sehr gut an, denn im Programm wurden gezielt Maßnahmen eingesetzt, welche auf



Brotbacken im Archeoparc Schnals

spielerische Art und Weise den Kindern viel Bewegung und Kreativität in der frischen Luft und in der Natur ermöglichte.

Die Betreuung der Kinder ging ganztags von Montag bis Freitag. Bei den Grund- und den Mittelschulkindern war täglich ein anderes Motto angesagt. Sehr gut angekommen sind der Zirkusworkshop, der Spielbus mit viel Wasserspaß, der Waldtag mit dem Förster, der Besuch im Erlebnisbad Naturns, die Wandertage auf dem Vigiljoch, sowie der gemeinsame Ausflug nach Tisens. Für das leibliche Wohl sorgte stets der Kindergartenkoch. Am Ende eines jeden Tages war die Begeisterung nicht nur den Kindern und den **Jugendlichen** anzusehen. auch den Betreuerinnen und dem Projektteam machten die Sommererlebniswochen viel Freude. Eine erfolgreiche Bilanz der Sommeraktion wurde



Wasserspaß an einem heißen Sommertag



Papierschöpfen



Die Betreuuerinnen hatten alle Hände vollzu tun

beim Abschlussabend mit dem Projekt- und Betreuungsteam im Beisein der Landtagsabgeordneten Veronika Stirner, des Bürgermeisters Walter Mairhofer, der Referentin und Projektleiterin Annelies Wolf Erlacher und Vertreterin des VKE Rosi Plangger gezogen.

Sowohl die Eltern, als auch die Kinder hatten am Ende

der Turnusse mittels Fragebögen die Möglichkeit, ihre Meinung zu den Marlinger Sommererlebniswochen kundzutun.

Die Organisatorinnen bedanken sich bei den Kindern und den Jugendlichen für das kameradschaftliche und faire Verhalten während der Ausflüge und der Tagesabläufe und für das einhalten der Grundregeln.

A.E.

Gemeinsamer Ausflug zum Vorpichl nach Tisens. Dort begeisterten der Erlebnisweg genauso wie die köstlichen Grillspezialitäten und Fußballspielen. Der Wasserteich hatten magische Anziehungskraft.

Walderlebnistag mit dem Förster



Die Marlinger Kinder sind stolz auf ihre Waldhütte

Einen besonderen Tag mit "Arbeit als Spiel", verbrachten die Kinder und Jugendlichen im Rahmen der Marlinger Sommererlebniswochen. Zu Beginn dieses besonderen Walderlebnistages erklärte der Förster Konrad Greif den Kindern den Wald als Lebensraum, der für die Tiere und die Pflanzen sehr wichtig ist und die es zu schützen gilt. Dann ging es an die Arbeit, denn bis zum Abend sollte

die "Waldhütte" stehen. Es wurde eifrig gesägt, gehackt und geschnitzt. Einige Väter unterstützten "die Handwerker" und halfen tatkräftig mit. Die Kinder hatten Riesenspaß, denn sie bastelten und bauten mit Ästen, Zweigen und Steinen ihre eigene Hütte, manche bauten eine Höhle. Die Freude und die Begeisterung in der Natur unterwegs zu sein waren ungebrochen.

A.E.

Frauenturnen

Energie tanken für den Winter mit

Gesundheitsgymnastik

Beginn: 16. Oktober 2006 Montags von 19-20 und 20-21 Uhr Turnhalle Grundschule Marling

Information und Anmeldungen: bei Patrizia Stürz: 0473 44 51 15 oder bei Marlene Marseiler: 0473 44 82 45

Trimm-Dich-Pfad soll in Zukunft ein beliebter Treff werden

Der Trimm-Dich-Pfad ist eine einzigartige Naherholungszone für Marling. Es gibt ausreichend Nischen, welche als Erholungszonen genutzt werden könnten. Der Rundgang würde sich für einen Erlebniswandertag für Kinder, Jugendliche, Familien, Schulklassen und Senioren bestens eignen. Davon überzeugten sich in einer gemeinsamen Begehung einige interessierte Vereine des Dorfes. Es wird eine Seilschaft im wahrsten Sinne des Wortes. Bis Oktober sollten alle Ideen zusammengefasst werden. Schrittweise will man die Objekte umsetzen. An Themen und Ideen im Bereich von Natur, Kultur, Spiel und Fitness wird es nicht fehlen.



Dr. Leo Unterholzner, Projektbegleitung; Manfred Oberhofer, VKE:

Franz Kröss, Kath. Familienverband; Peter Epp, Gemeindereferent und Vertreter der Senioren; Konrad Greif, Förster; Roland Strimmer, Alpenverein; Rosi Plangger, VKE; Annelies Erlacher, Gemeindereferentin;

Zwoa Schulkolegen håb'n genau kalkuliert und gleichzeitig zum Bauingenieur promoviert.

Hölzl Thomas

an der Leopold Franzens Universität in Innsbruck.

Gögele Florian

an der Technischen Universität in München die Familien und Freinde gratulieren enk heit und wünschn enk in Zukunft bei der Arbeit viel Freid. Die Eltern



In den

Gärten von Schloss Trauttmansdorff

wurden am 16. Juni 2006 die Preisträger des

36. Raiffeisen Jugendwettbewerbes gekürt.

"Entdecke die Welt! Menschen, Länder und Kulturen", lautete das Thema des Wettbewerbs.

Landessiegerin der Gruppe I (1. und 2. GS) wurde die Schülerin

Sophie Girardini

der 1. Klasse B in Marling. Bei der Ermittlung der Europasieger holte sie sich den 3. Platz.

Gratuliere! M.W.O.

Christian Lechner

hat ebenfalls an der Leopold Franzens Universität in Innsbruck zum Bauingenieur promoviert.

Sabine Öttl

hat ihr Magisterstudium der Molekularbiologie an der Biologischen Fakultät der Leopold Franzens Universität Innsbruck mit Auszeichnung bestanden.

Folgende Marlinger Oberschüler haben die Reifeprüfung abgelegt:

Simon Berger - Gewerbeoberschule
Peter Frei - Handelsoberschule
Lukas Hafner - Gewerbeoberschule
Verena Lamprecht - Pädagogisches Gymnasium
Nadja Meisslitzer - Lewit
Gunther Erhard - Wissenschaftliches Lyzeum

Säuberungsaktion am Vigiljoch



Am Sonntag 13. August wurde vom Jagdrevier Marling eine Säuberungsaktion am Vigiljoch veranstaltet. Zahlreiche Jäger und Jägerinnen mit Ihren Familien haben teilgenommen und eine nicht unerhebliche Menge an Müll gesammelt. Anschließend wurde auf der neuen Jagdhütte ein kleines Fest abgehalten, bei dem sich alle bei Gegrilltem und Zieharmonikamusik sehr gut unterhalten haben.

Wir hoffen, daß die Aktion vor allem bei der Jugend Vorbildcharakter hat und laden andere Vereine ein, für die nächsten Jahre ähnliche Aktionen zu planen, um unser schönes Vigiljoch weiterhin sauber zu wissen.

Die Marlinger Jäger



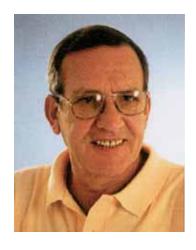
Ein-Zimmerwohnung

für Trainer des Landeskaders Badminton gesucht, ev. kleine Ferienwohnung; Zeitraum: Mitte September bis Ende Juni, günstig. Tel. 349 4651148

3-Zimmerwohnung Kinder- und tierfreundlich zu mieten gesucht. Tel. 333 2050059

Werkstatt zur selbstständigen Tätigkeit in Marling zu mieten gesucht. Andy Geier, Steinmetzund Bildhauermeister - Tel. 335 5203836

In lieber Erinnerung an Franz Borek



Franz wurde am 22.2.1938 als viertes Kind der Familie Borek in Algund geboren. Die Familie wanderte 1939 nach Österreich und kehrte im Jahr 1948 wieder nach Algund zurück. Allzu früh verlor die Familie (1951) ihren Vater. Nach seinem Schulabschluss erlernte Franz bei seinem Paten das Werkzeugmacherhandwerk, woran er sehr viel Freude hatte. Nach Abschluss der Lehre ging er nach Singen am Hohendwiel (Deutschland), zur Firma Brever, wo er sich in seinem Beruf als Dreher spezialisierte. Herr Breyer war nicht nur sein Chef, sondern auch ein väterlicher Freund. Im Jahre 1964 lernte er im Urlaub seine Annemarie kennen. die er 1965 zur Frau nahm. Als Sohn Frank 2 Jahre alt

war, kehrte Franz mit seiner kleinen Familie nach Südtirol zurück und wurde in Marling sesshaft. Bald wurde Sohn Roland geboren. Seinen Söhnen war Franz immer ein guter Vater. Er arbeitete viele Jahre bei Herbert Pichler, die letzten 11 Jahre vor seiner Pensionierung war er als Betriebsmechaniker bei der Firma Forst. Seine Arbeit wurde immer geschätzt und seine Geschicklichkeit und seine Kreativität waren auch nach seinem Ruhestand sehr gefragt. Seine Liebe zur Natur, die vielen Wanderungen mit seiner Familie und Freunden hat er immer sehr genossen. Am glücklichsten war Franz, wenn er seinen Rucksack und die Fischerlatte nahm und zum Vernagtersee zum Fischen fuhr. Auch sein Garten, sein kleiner Teich und die Blumen waren seine große Freude. Ein Jahr, nachdem er an der Lunge erkrankte und operiert wurde, mussten die Familie plötzlich und unerwartet von ihrem lieben Franzl, ihrem guten Vater, Abschied nehmen. In diesem Leid so viel Mitgefühl und Wertschätzung erfahren zu dürfen erfüllt sie mit großer Dankbarkeit. Seine Familie

Frau sucht leichtere Arbeit ev. Büro, Tel. 339 7041366

Zugehfrau für ein- zweimal die Woche gesucht! Tel. 328 4674459

Zugehfrau einmal wöchentlich gesucht! Tel. 0473 445204



	Veranstaltungen September 2006				
bis 18.09.	Mo-Fr		Ausstellung 100 Jahre Trambahn Lana – Meran in der Raiffeisenkasse Marling (Montag bis Freitag von 8.05 – 13.00 Uhr und von 15.00 – 16.00 Uhr	Tourismusverein	Raiffeisenkasse Marling
03.09.	So	10.30	Pfarrfest	Pfarrgemeinderat	Festwiese
04.09.	Мо	10.00	Kulturgeschichtliche Dorfführung (Anmeldung im Tourismusbüro)	Tourismusverein	
05.09.	Di	10.00	Führung durch die Obstgen. COFRUM (Anmeldung im Tourismusbüro)	Tourismusverein	Obstgen. COFRUM
05.09.	Di	20.30	Farblichtbildervortrag von Sepp Müller "Das Meraner Land vom Frühlingserwachen bis zum Spätherbst"	Tourismusverein	Vereinshaus
06.09.	Mi	07.30	"Bauernmarktl" - bis 12.00 Uhr		
06.09.	Mi	08.30	Geführte Wanderung im Ultental. Anmeldung im Tourismusbüro bis Dienstag 18 Uhr	Tourismusverein	
06.09.	Mi	14.00	Besichtigung des Altenheimes Lorenzerhof und Marende im Pfefferlechnerkeller in Lana	Seniorengruppe	
07.09.	Do	16.00	Kellereibesichtigung mit Verkostung in der Burggräfler Kellereigenossenschaft		
07.09.	Do	20.30	Konzert der Bürgerkapelle Obermais	Tourismusverein	Musikpavillon*
10.09.	So	gt	Familienausflug des Handwerkerverbandes zu den Eishöfen	Handwerkerverband	
12.09.	Di	09.30	Kinderprogramm bis ca. 12 Uhr: "Wenn die Waalschell hell erklingt" Auf den Spuren des Waalers mit Sigrid Hellrigl	Tourismusverein	
12.09.	Di	20.30	Farblichtbildervortrag von Hermann Dorigatti: "Kreuz und quer durch Südtirol"	Tourismusverein	Vereinshaus
13.09.	Mi	08.30	Geführte herbstliche Lärchenwanderung am Mendelpaß. Anmeldung im Tourismusbüro bis Dienstag 18 Uhr	Tourismusverein	
14.09.	Do	16.00	Kellereibesichtigung mit Verkostung in der Burggräfler Kellereigenossenschaft	Tourismusverein	Burggräfler Kellereigen.
14.09.	Do	20.30	Konzert der Musikkapelle Marling	Musikkapelle	Musikpavillon*
17.09.	So	gt	Piz Duledes (Dolomiten)	Alpenverein	
18.09.	Мо	10.00	Kulturgeschichtliche Dorfführung (Anmeldung im Tourismusbüro)	Tourismusverein	
19.09.	Di	09.30	Kinderprogramm bis ca. 12 Uhr: "Wenn die Waalschell hell erklingt" Auf den Spuren des Waalers mit Sigrid Hellrigl	Tourismusverein	
19.09.	Di	10.00	Führung durch die Obstgen. COFRUM (Anmeldung im Tourismusbüro)	Tourismusverein	Obstgen. COFRUM
19.09.	Di	20.30	Farblichtbildervortrag von Isidor Plangger "Südtirol mein Heimatland"	Tourismusverein	Vereinshaus
20.09.	Mi	07.30	"Bauernmarktl" - bis 12.00 Uhr		
20.09.	Mi	08.30	Geführte Wanderung im Villnösstal. Anmeldung im Tourismusbüro bis Dienstag 18 Uhr	Tourismusverein	
21.09.	Do	16.00	Kellereibesichtigung mit Verkostung in der Burggräfler Kellereigenossenschaft	Tourismusverein	Burggräfler Kellereigen.
21.09.	Do	20.30	Unterhaltungsabend mit echter Volksmusik, gestaltet von der Marlinger Tanzlmusig, den Weisenbläsern und der Marlinger Volkstanzgruppe	Tourismusverein	Vereinshaus
25.09.	Мо	10.00	Kulturgeschichtliche Dorfführung (Anmeldung im Tourismusbüro)	Tourismusverein	
26.09.	Di	10.00	Führung durch die Obstgen. COFRUM (Anmeldung im Tourismusbüro)	Tourismusverein	Obstgen. COFRUM
26.09.	Di	20.30	Farblichtbildervortrag von Hans Malleier: "Südtirol - Naturerlebnisse im Wandel der Jahreszeiten"	Tourismusverein	Vereinshaus
27.09.	Mi	08.30	Geführte Wanderung zum Gantkofel. Anmeldung im Tourismusbüro bis Dienstag 18 Uhr	Tourismusverein	

28.09.	Do	16.00	Kellereibesichtigung mit Verkostung in der Burggräfler Kellereigenossenschaft	Tourismusverein	Burggräfler Kellereigen.		
28.09.	Do	20.30	Konzert der Musikkapelle Andrian	Tourismusverein	Vereinshaus		
(*) bei ur	ngünstige	r Witterur	ng finden die Veranstaltungen im Vereinshaus statt!				
			Veranstaltungen Oktober 2006	5			
03.10.	Di	10.00	Führung durch die Obstgen. COFRUM (Anmeldung im Tourismusbüro)	Tourismusverein	Obstgen. COFRUM		
03.10.	Di	20.30	Farblichtbildervortrag von Sepp Müller ,,Vom Reschenpaß über Berg und Tal nach Marling"				
04.10.	Mi	07.30	"Bauernmarktl" - bis 12.00 Uhr				
04.10.	Mi	08.30	Geführte familienfreundliche Wanderung zum Tretsee. Anmeldung im Tourismusbüro bis Dienstag 18 Uhr				
05.10.	Do	16.00	Kellereibesichtigung mit Verkostung in der Burggräfler Kellereigenossenschaft	lereibesichtigung mit Verkostung in der Tourismusverein rggräfler Kellereigenossenschaft			
05.10.	Do	20.30	Unterhaltungsabend mit echter Volksmusik im Vereinshaus, gestaltet von der Marlinger Tanzlmusig, den Weisenbläsern und der Marlinger Volkstanzgruppe	Vereinshaus			
07.10.	Sa	14.30	Herbstfest, organisiert vom Verein für Kinderspielplätze und Erholung VKE		Spielplatz Dorf		
08.10.	So	gt	Monte Ruioch (Trentino)	Alpenverein			
08.10.	So	11.00	Törggelefest auf dem Dorfplatz: Ab 11 Uhr zünftiger Frühschoppen mit Musik, am Nachmittag stimmungsvolles Törggelen mit Musik	Musikkapelle	Kirchplatz*		
09.10.	Мо	10.00	Kulturgeschichtliche Dorfführung (Anmeldung im Tourismusbüro)	Tourismusverein			
10.10.	Di	20.30	Farblichtbildervortrag von Hermann Dorigatti: "Kreuz und quer durch Südtirol"	Tourismusverein	Vereinshaus		
11,10.	Mi	08.30	Geführte familienfreundliche Wanderung ins Pfossental. Anmeldung im Tourismusbüro bis Dienstag 18 Uhr	Tourismusverein			
12.10.	Do	16.00	Kellereibesichtigung mit Verkostung in der Burggräfler Kellereigenossenschaft	Tourismusverein	Burggräfler Kellereigen.		
12.10.	Do	20.30	Konzert einer Gastkapelle Tourismusverein		Vereinshaus		
15.10.	So	11.20	Goaslschnölln und Alphornblasen	schnölln und Alphornblasen Tourismusverein			
17.10.	Di	10.00	Führung durch die Obstgen. COFRUM (Anmeldung im Tourismusbüro)	JM (Anmeldung im Tourismusbüro) Tourismusverein			
17.10.	Di	20.30	Farblichtbildervortrag von Isidor Plangger "Unterwegs in Südtirol"	Tourismusverein	Vereinshaus		
18.10.	Mi	07.30	"Bauernmarktl" - bis 12.00 Uhr				
18.10.	Mi	08.30	Geführte Wanderung im Passeiertal. Anmeldung im Tourismusbüro bis Dienstag 18 Uhr	Tourismusverein			
18.10.	Mi	20.00	Bibelrunde mit Pater Daniel Maas	Kath. Frauenbewegung	Pfarrhaus		
19.10.	Do	16.00	Kellereibesichtigung mit Verkostung in der Burggräfler Kellereigenossenschaft	Tourismusverein	Burggräfler Kellereigen.		
24.10.	Di	20.30	Farblichtbildervortrag von Hans Malleier: "Südtirol - Naturerlebnisse im Wandel der Jahreszeiten"	Tourismusverein Vereinshaus			
25.10.	Mi	08.30	Geführte Wanderung auf dem Tschögglberg. Anmeldung im Tourismusbüro bis Dienstag 18 Uhr	Tourismusverein			
25.10.	Mi	14.00	Törggelen für Senioren	Seniorengruppe + Kath.Verb.Werktätigen	+ tätigen		
26.10.	Do	16.00	Kellereibesichtigung mit Verkostung in der Burggräfler Kellereigenossenschaft	Tourismusverein	Burggräfler Kellereigen.		
29.10.	So		Ende der Sommerzeit				
29.10.	So	10.30	Erntedankfest		Kirche		
31.10.	Di	10.00	Führung durch die Obstgen. COFRUM (Anmeldung im Tourismusbüro)	Tourismusverein	Obstgen. COFRUM		
im Oktober:			Törggelen	Alpenverein-Jugend			

Änderungen und neue Veranstaltungen bei Heini Leiter melden, Tel. 0473 447071, oder E-Mail bildungsausschuss@marling.de, damit das aktualisierte Programm veröffentlicht werden kann.

Krnderseite

eine Initiative des V. W. E. Sektion Marling (Kerin für Kinderspielplätze und Erholung) Bis tum nachsten Mal wieder Zeichnungen, Rätsel

Bei jedem Rätzel auf dieser Seite bleiben in paar Buchstaben übrig. Wenn du diese Buchstaben dann in die Karthen (unter angefährt) Mineinschweißt kommt ein Lösungswort heraus. Welches ist es?

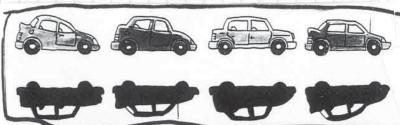
9	5	C	4	ι	P	F	5	0	M	М	6	R
) 7	:	0	C	ϵ	5	0	N	A	T	1	C	0
()	:	W	N	R	1	M	1	N	1	2	S	G
					M							
1		F	L	1	ϵ	G	ϵ	5	T	U	H	L
16	;	L	1	0	0	N	X	L	G	e	x	T
1	r	U	A	O	T	0	5	T	R	A	×	C
k	<	G	x	1	P	M	A	C	5	A	N	0
15	2	2	5	ϵ	ϵ	K	0	Τ	H	A	. 1	3
16	;	6		ϵ	F	- 1	5	C	#	1	M	1,
18	5	U	R	P	0	ε	3	e	K	0	R	0
5	5	G	6	18	x	L	ϵ	#	C	5	U	M

Suche:

Sorrerschium, Liegestuhl,
Camping, Ferier, Muscheln,
Strand, Meer, Schiff, Feugseug,
Kuls, Fisch, Alte, Sommer,
Mallora Ceserosia, Rimin,
Roebere, Algen, Sand, Hai, Eis,
Lide, Seenot, 2ug;

A/O/U= AE/OE/UE

2)	CO FOUR DESCRIPTION OF THE COMPA	an unbers were	(18 wort)
7	Man schwimt im		()3 wort)
	Man isst was	2.	
	Ocean mit Galswas	son.	
	lack dem Baden is		
	el appoper i ma i ma	moru	111
21	[2		Schöne Ferien!!!
3)	B+B5Y0 ,,		Fello
	KATZEB A= X		cahone
	HPURAS	Suche:	Scir
	CUPEAT	0.000.00	
	UFHERKUHFG	Consum to all To	a hatan can al
	TFINRATACE	Baueunhof, Ire Hunds, Huhn, Br Kuh, Obst, Ger	CONTROL MENON
-		manay Harar 13	anat kotes
	GD HOUW	Kun, Obst, Gen	use, Hew,
-	APUORU	Gova,	
	KGKEFS		
	3RDMAE		
200	surg:		
مد	surig.		
-			1-11111
			160504
			on way M.
C LOCAL DESIGNATION OF THE PARTY OF THE PART			



Schattenbilder
Hier siehst du 4 verschiedene Autos.
Alle werfen einen Schatten auf den
Asphalt. Kannst du erkennen, welcher

Schatten zu welchem Auto gehört. Verbinde mit einem Bleistift.